

1. Damen Bundesliga (unteres Playoff) SGVH1

Die Damen der SGVH spielten zuletzt ihre letzten 2 Partien in dieser Saison. Zu Beginn überrollten die Damen der SG St.Veit/Hainfeld ihre Gegnerinnen Mariahilf/Langenzersdorf mit 6:0. Fairnesshalber muss aber auch erwähnt werden, dass das Gastteam nur zu 2 antratt. Lisa Fuchs blieb 2x souverän gegen Lisa Marie Kellner und Maria Gropper mit 3:0 und 3:1. Auch Sandra Fuchs hatte leichtes Spiel gegen Kellner und auch Mannschaftsführerin Sylvia Fuchs konnte beim 3:1 Sieg gegen Gropper voll überzeugen. Durch die zusätzlichen 2 WO Matches die zugunsten der Gölsentalerinnen gezählt wurden, war nach kurzer Zeit die Meisterschaftsrunde zu Ende.

Im Anschluss bekamen es die heimischen Damen mit den Tabellen 4. Oberpullendorf zu tun. Sandra Fuchs und Sylvia Fuchs besiegten Daniela Mitar mit 3:0 bzw. 3:1. Dann war es das aber schon mit den Siegen. Die Damen aus Oberpullendorf zeigten, dass sie nicht ohne Grund sehr weit vorne in der Rangliste zu finden sind. Sophie Schuster gewann gegen Sylvia Fuchs äußerst knapp mit 3:2 und gegen Claudia Steinbacher mit 3:1. Claudia Steinbacher, die durch eine langwierige Verletzung über die ganze Saison kein Spiel absolvieren konnte, versuchte zum Anschluss wieder ihr Glück. Im anderen Team gab es auch eine Spielerin namens Fuchs und zwar Elina Fuchs. Das talentierte U15 Mädsl hatte jeweils das bessere Ende gegen Sandra und Lisa Fuchs. Somit verlor man mit 4:2. Die Damen die in der Rückrunde leistungsmäßig etwas zurückfielen belegten dennoch in ihrer ersten Saison der 1. Bundesliga von 12 Mannschaften den 9. Platz. „Alle KollegInnen gratulieren Euch recht herzlich zum Klassenerhalt“, so Harry Kurzböck

2. Herren Bundesliga (oberes Playoff) SGVH1

Obwohl es letzten Samstag beim Auswärtsspiel gegen Salzburg zu einer 6:3 Niederlage kam, zeigte das Gölsentalteam gegen die sehr stark aufgestellten Salzburger eine mehr als tolle Vorstellung. Bernhard Kranabrtl gewann jeweils mit 3:2 gegen den italienischen U19 Spieler Tomas Sanchi und Florian Bichler mit 3:2. Nur gegen Michael Trink der bis vor kurzen noch in der 1. Bundesliga eingesetzt wurde verlor Kranabrtl mit 3:1. Thomas Coufal konnte einen Sieg gegen Florian Bichler an Land ziehen doch obwohl er sehr gut spielte waren Sanchi und auch Trink an diesem Tag die besseren bzw. hatten am Ende das glücklichere Händchen. Philip Schwab schaffte am Samstag keinen Sieg. Obwohl er gegen Florian Bichler mit 2:0 in Sätzen führte und in der Entscheidung 2 Matchbälle hatte, konnte er den Sack leider nicht zumachen. Bichler drehte die sehr spannende Partie zu seinen Gunsten mit 3:2. Gegen die starken Sanchis und Trink gelang Schwab im Anschluss leider dann kein Satz mehr. Endstand der Begegnung – 6:3 aus Sicht der Salzburger.

(Die Partie wurde seitens des Verbandes zu Gunsten der SG St.Veit/Hainfeld strafverifiziert, weil der Salzburger Michael Trink, der in der 1. Bundesliga tätig war – disqualifiziert wurde. Salzburg sucht zwar nach einer Lücke in der Meisterschaftsausschreibung und sie hoffen auch, dass die zuvorigen Partien mit Trink auch nicht bestraft werden) !

Tagsdrauf musste das Herren Team nach Innsbruck. Dort erhofften sich 3 talentierte Nachwuchsspieler einen Erfolg, doch aus diesem wurde diesmal nichts. Bernhard Kranabrtl gewann in überzeugender Manier gegen Jonas Hohenegger und Samuel Reich mit jeweils 3:0. Auch Philip Schwab glänzte in seinen zwei Einzelpartien. Gegen Hohenegger gab er einen einzigen Satz ab, gegen Matthias Budin brauchte er zum Siegen nur 3 Sätze. Sehr spannend verliefen die Matches von Thomas Coufal. Er gewann zwar ebenfalls gegen Reich und Budin, jedoch rissen die Jungs dem 31 jährigen jeweils 2 Sätze raus. Am Ende einer unfassbar starken Saison gewann man mit 6:0. Herzlichen Glückwunsch zum 2. Rang in der Tabelle vom gesamten TT Verein St.Veit / Hainfeld.

2.Klasse A SGVH6

Allen Grund zur Freude hatte das 6er Team in der Begegnung gegen Wörth2. Mit einem 6:4 Heimsieg feiert man den 2. Erfolg. Mannschaftsführer Robert Grundbeck blieb wie auch sein Kollege Thomas Veith zweimal siegreich gegen Helmut Gloser und Manfred Berger. Johann Thaller war auch gegen Berger erfolgreich, gegen Gloser verlor er im Entscheidungssatz mit 3:2. Nicht zu schlagen an diesem Abend war der Robert Humpel, der für Wörth alle Matches gewann und nur einen einzigen Satz (gegen Thaller) abgab. Dennoch gewannen die Heimischen, weil sie das Wichtige Doppel für sich entscheiden konnten. Thaller/Veith gewannen gegen Humpel/Berger in 4.Sätzen. Eine Partie hat das 6er Team dann noch zu spielen und zwar auswärts gegen Neulengbach.

Nachwuchsbebewerbt von Wr.Neudorf folgt in einem ausführlichen Bericht nächste Woche !!!